

OUTDOOR

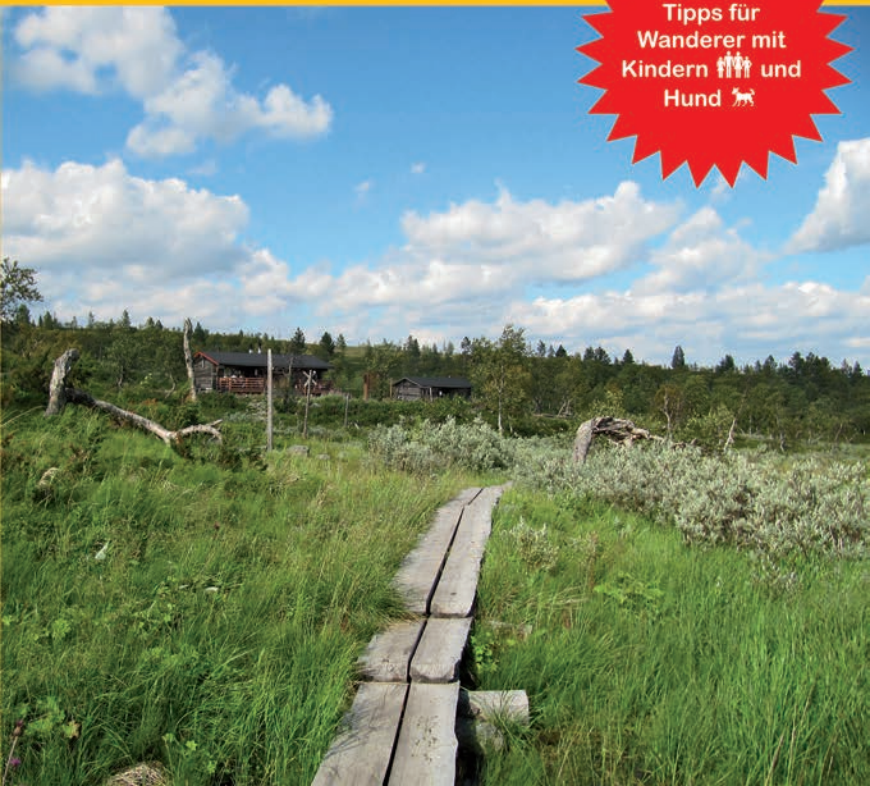
Regional

20 Wanderungen
und Spaziergänge

Finnisch-Lappland



Tipps für
Wanderer mit
Kindern  und
Hund 





**Südlicher Teil:
Zwischen Rovaniemi und Sodankylä**

Östlicher Teil: Zwischen Sodankylä und Inari

Nordöstlicher Teil: Nördlich von Inari

Nordwestlicher Teil: Kilpisjärvi

**Westlicher Teil:
Zwischen Enontekiö und Pallastunturi**

Aussicht vom Dach der Otsamo-Hütte (Tour 9)

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 348

ISBN 978-3-86686-359-0

1. Auflage 2016

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstraße 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de, 🌐 www.conrad-stein-verlag.de



Werden Sie unser Fan: 🌐 www.facebook.com/outdoorverlage

Text und Fotos: Bettina Dauch

Lektorat: Amrei Risse

Karten und Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Titelfoto: Blick zurück zur Sioskuru-Hütte (Tour 19)

Wir machen Bücher für

Abenteurer Geocacher Trekker
Wanderer Radfahrer Pilger
Kanufahrer Kreuzfahrer Camper
Globetrotter Schnee-Begeisterte
Träumer Entdeckungsreisende
Fremdsprecher Naturverbundene
Wohnmobilmfahrer Genießer



kurzum ... für Aktive

Inhalt

Finnisch-Lappland – wild und wanderbar	7
Die Sámi	7

Reise-Infos	9
Anreise	9
Gehzeiten	10
Gesundheit	10
Jedermannsrecht	11
Karten, Markierungen und GPS	13
Literaturtipps	13
Reisezeit	14
Sprache	14
Standorte und Unterkünfte	16
Verkehrsmittel vor Ort	19
Wandern mit Hunden	20
Wandern mit Kindern und Buggy	20
Updates	21
Zahlungsmittel	21

Südlicher Teil: Zwischen Rovaniemi und Sodankylä

1 Vaattunkivaara-Naturpfad (4,1 km)	24
-------------------------------------	----

U Tour für Waldläufer    

2 Durch den Pyhä-Luosto-Nationalpark (32,4 km)	28
--	----

→ Mehrtagestour für Stock- und Stein-Wanderer     

3 Am nördlichsten Ende der Salpalinie (1,4 km)	42
--	----

U Kurztour für Geschichtsinteressierte      

4 Pappilanniemi-Naturpfad (3,3 km)	46
------------------------------------	----

U Kurztour für Natur- und Kulturinteressierte       

Östlicher Teil: Zwischen Sodankylä und Inari

5 Naturpfad Kuukkeli in Tankavaara (5,6 km)	52
---	----

U Tour für Waldwanderer     

6 Von Laanila nach Kiilopää (9,6 km)	57
--------------------------------------	----

→ Tour für Naturinteressierte    

7 Naturpfad Iisakkipää in Saariselkä (7,4 km)	63
---	----

U Tour für Naturinteressierte und Geisterjäger    

- 8 Natur- und Kulturpfad Oi Juutua bis Haapakoski (7,8 km) 68
 ⇌ *Tour für Natur- und Kulturinteressierte*   

- 9 Auf den Otsamo (18,8 km) 74
 ⇌ *Tour für Natur- und Aussichtsgenießer*     

Nordöstlicher Teil: Nördlich von Inari 80

- 10 Naturpfad Taugivaara (1,8 km) 81
 U *Kurztour für Naturinteressierte und Genießer regionaler Spezialitäten*
   

- 11 Sulaoja – die größte Quelle Finnlands (2,1 km) 89
 U *Kurztour für Naturinteressierte*     

- 12 Zum Skaidijärvi (5,8 km) 95
 U *Tour für Tundrafreunde*  

- 13 Von Utsjoki zu den Kirchhöfen am Mantojärvi (9,6 km) 100
 → *Tour für Natur- und Kulturinteressierte*   

- 14 Geologischer Naturpfad von Utsjoki (3,4 km) 108
 U *Kurztour für Geologieinteressierte*   

Nordwestlicher Teil: Kilpisjärvi 112

- 15 Saanajärvi-Rundweg (9,9 km) 114
 U *Tour für Naturliebhaber*    

- 16 Zum Dreiländereck (13,9 km) 119
 → *Tour für Grenzgänger*  

Westlicher Teil: Zwischen Enontekiö und Pallastunturi 126

- 17 Auf den Jyppyrä (1,9 km) 128
 U *Kurztour für Aussichtsgenießer*    

-  **Palosenjärvi-Rundweg (9,4 km)** 132
 *Tour für Waldläufer*   
-  **Von Hetta nach Pallas (48,9 km)** 138
 *Tour für Mehrtageswanderer*   
-  **Vom Vatikuru-Naturpfad zum Rentierscheideplatz (3,8 km)** 153
 *Tour für Natur- und Kulturinteressierte*       

Anzeige



HALTI KILPISJÄRVI
ULKOILUKARTTA

KARTTAKESKUS

1:100 000 REISIKARTTA •
OUTDOOR MAP • WANDERKARTE •
КАРТА РЕШЕДИХОВЫХ МАРШРУТОВ

PIIKKANA TOP SE -NÄHTÄVYTYÖT



UTSJOKI KEVO
ULKOILUKARTTA

KARTTAKESKUS

1:100 000 REISIKARTTA •
OUTDOOR MAP • WANDERKARTE •
КАРТА РЕШЕДИХОВЫХ МАРШРУТОВ

PIIKKANA TOP SE -NÄHTÄVYTYÖT



PYHÄ LUOSTO
ULKOILUKARTTA

KARTTAKESKUS

1:100 000 REISIKARTTA •
OUTDOOR MAP • WANDERKARTE •
КАРТА РЕШЕДИХОВЫХ МАРШРУТОВ

PIIKKANA TOP SE -NÄHTÄVYTYÖT



PALLAS HETTA OLOS
ULKOILUKARTTA

KARTTAKESKUS

1:100 000 REISIKARTTA •
OUTDOOR MAP • WANDERKARTE •
КАРТА РЕШЕДИХОВЫХ МАРШРУТОВ

PIIKKANA TOP SE -NÄHTÄVYTYÖT

Geobuchhandlung Kiel

Landkarten und Reiseführer für den Norden

Schülperbaum 9 | 24103 Kiel
Tel. 0431 91002 | www.geobuchhandlung.de

Finnisch-Lappland – wild und wanderbar

Wer aus dem eng besiedelten Mitteleuropa nach Nordfinnland reist, sucht meist Einsamkeit, Ruhe, weite Natur und Wildnis. All dies lässt sich in Finnisch-Lappland auch auf gut markierten Wanderwegen prima erleben. Die Provinz Lappi umfasst mit 100.369 km² etwa ein Drittel der Gesamtfläche Finnlands und reicht von den nördlichen Staatsgrenzen bis weit südlich des Polarkreises. Nicht zu verwechseln ist der geografische Begriff Lappland mit dem Land der Sámi, das erst weit nördlich des Polarkreises beginnt. Die hier beschriebenen Wanderwege liegen alle nördlich der magischen Linie und außer den im „südlichen Teil“ genannten Pfaden liegen alle im Sámigebiet. 20 Touren ganz unterschiedlicher Länge und Beschaffenheit führen Sie durch die Nationalparks Pyhä-Luosto, Urho-Kekkonen und Pallas-Yllästunturi, das Naturschutzgebiet Malla und die Wildnisgebiete Paistunturi, Kaldoaivi, Käsivarsi und Muotkatunturi. Die Hauptsehenswürdigkeit der vorgestellten Regionen ist selbstverständlich die Natur in ihrer ganzen Pracht und Vielfalt – von Wäldern über Tundren und Sumpfbgebiete zu Bergen, Seen und Flüssen. Dennoch kommen kulturelle und geschichtliche Aspekte auch hier nicht zu kurz.

Die in diesem Buch vorgenommene Unterteilung in fünf Teilgebiete entspricht keinen offiziellen geografischen Begriffen, sondern dient nur der Übersichtlichkeit. Mit Ausnahme des Startpunkts von Wanderung 2 sind alle Ausgangs- und Endpunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Sofern in der Wegbeschreibung nicht anders vermerkt, waren alle Angaben in diesem Buch bei Redaktionsschluss auf dem aktuellen Stand. Sobald wichtige Änderungen bekannt sind, werden diese auf der Website des Verlags als Updates veröffentlicht.

Die Sámi

Die Sámi sind das einzige Urvolk der EU und leben außer in Finnland auch in Schweden, Norwegen und auf der russischen Kola-Halbinsel. Ca. 9.000 von ihnen wohnen heute auf finnischem Gebiet. Die traditionell samischen Erwerbszweige Rentierzucht, Jagd und Fischerei werden heute nur noch



Rentiere

von einem kleineren Teil der samischen Bevölkerung hauptberuflich betrieben. Dennoch ist vor allem die Rentierhaltung nach wie vor wichtiger Teil der samischen Kultur und in vielen der vorgestellten Wandergebiete auf die eine oder andere Art präsent, sei es in Form von Rentierzäunen oder von in Wanderpfadnähe umherstreifenden Einzeltieren oder Herden.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Situation der nordeuropäischen Ureinwohner deutlich verbessert; das finnische Sámiparlament wurde 1996 gegründet. Doch leider gibt es auch heute noch Konflikte bezüglich Landnutzung sowie Vorurteile und gar rassistisches Verhalten gegenüber dem Naturvolk.

Auch wenn einige Sámi mit dem alten abfälligen Begriff „Lappe“ eigentlich gar keine Probleme haben, so enthält er doch nicht weniger Respektlosigkeit als diskriminierende Ausdrücke wie „Kanake“, „Zigeuner“ oder „Nigger“, und sollte daher möglichst vermieden werden.

Reise-Infos

Anreise

Mit dem Flugzeug

Sowohl Lufthansa als auch Finnair fliegen Helsinki-Vantaa mehrmals täglich von unterschiedlichen deutschen Flughäfen aus an. Mit Finnair kann man zudem direkt nach Lappland weiterfliegen: nach Kemi-Tornio, Rovaniemi, Kittilä oder Ivalo. Für einige der ganz nördlichen Wandergebiete kommen auch Flüge mit SAS (über Oslo) zu den norwegischen Flughäfen Tromsø oder Kirkenes in Frage. SAS fliegt ebenfalls einige finnische Flughäfen an, neben Helsinki auch Oulu, Rovaniemi, Tampere und Turku. Weitere Fluggesellschaften, die Flüge von Deutschland nach Südfinnland anbieten, sind Air Berlin, Germanwings, Air Baltic (via Riga) und Ryanair (nach Tampere).

Für alle Varianten lohnt es sich, früh zu buchen.

-  www.finnair.com
- ◆ www.flysas.de
- ◆ www.lufthansa.de
- ◆ www.airberlin.de
- ◆ www.germanwings.de
- ◆ www.airbaltic.de
- ◆ www.ryanair.com

Mit Auto und Fähre

Deutlich länger und im Allgemeinen auch teurer ist die Anreise mit dem eigenen Auto. Hierfür besteht die Möglichkeit, ganz ohne oder mit nur kurzen Fährüberfahrten über Dänemark und Schweden in den Norden zu fahren, um bei Haparanda/Tornio oder auch an einem der nördlicheren Grenzübergänge nach Finnland einzureisen.

-  www.scandlines.de
- ◆ www.ttline.com
- ◆ www.stenaline.de

Eine andere Variante ist die Fährüberfahrt von Deutschland nach Finnland, die derzeit nur von der Fährgesellschaft Finnlines angeboten wird. Die Überfahrt dauert zwischen 28 und 36 Std. Auch hier lohnt sich frühes Buchen.



www.finnlines.de



Mit Bahn und Bus

Eine Anreise auf Schienen von Mitteleuropa ins finnische Lappland kostet Zeit, kann aber zumindest für Reisende aus Norddeutschland eine interessante Alternative sein, zumal Zugfahren in den nordischen Ländern vor allem bei sommerlicher Tageslänge auch ein angenehmes Erlebnis für sich sein kann.

Am naheliegendsten ist auch hier die Anreise über Schweden. In Nordfinnland reicht das Schienennetz bis Kolari oder Kemijärvi. Für die Weiterreise verkehren mehrere Buslinien.

Gehzeiten

Je nach Gelände, Gepäck und individueller Kondition kann man auf den meisten Pfaden im finnischen Lappland mit durchschnittlich ca. 3,5 km pro Stunde reiner Gehzeit rechnen. Für längere Wanderungen sollten stets ausreichende Rastzeiten einkalkuliert werden. Je nach Gelände, Wetter und persönlichen Vorlieben kann man von ca. 10-15 Min. Rast pro Stunde Gehzeit ausgehen.

Gesundheit

In den meisten Gebieten Lapplands ist man ziemlich weit vom nächsten Arzt und noch weiter vom nächsten Krankenhaus entfernt. Dörfer ohne eigene Apotheke verfügen in der Regel über einen sogenannten Arzneischränk (*lääkekaappi*), oftmals in irgendeinen Supermarkt integriert. Für Notfälle werden meist Helikopter eingesetzt.

Für eine Bergung im Falle einer schwereren Verletzung auf einer längeren Wanderung empfiehlt es sich, eine entsprechende Versicherung abzuschließen, wofür Sie sich am besten an die eigene Krankenkasse wenden. Die Notrufnummer in Finnland lautet 112.

Jedermannsrecht

Das Jedermannsrecht ist ein traditionelles Gewohnheitsrecht, das in Finnland sogar im Plural steht: Die *Jokamiehenoikeudet* regeln den Aufenthalt in der Natur Finnlands und garantieren allen Personen das Recht, sich in dieser frei zu bewegen, unabhängig davon, wem das Land gehört. Dies beinhaltet auch die Verantwortung, die Natur zu schützen und zu schonen.

Moltebeeren dürfen nicht immer und überall gepflückt werden



Kurz zusammengefasst ist Folgendes „jedermann“ (und natürlich auch jeder Frau) gestattet:

1. Bewegen in der Natur: Zu Fuß, Ski oder Fahrrad darf man sich überall in der Natur bewegen, außer auf Höfen oder solchen Feldern, Wiesen o. Ä., die durch Betreten beschädigt werden können.



ABER: In Naturschutzgebieten ist die Bewegungsfreiheit oft eingeschränkt, dort gelten eigene Regeln, z. B. Betretungsverbote während der Nistzeit. Motorfahrzeuge dürfen nur mit Erlaubnis auf fremdem Grund benutzt werden.

2. Verweilen in der Natur: Der vorübergehende Aufenthalt (Rasten, Schwimmen, Lagern oder Zelten) in der Natur über einen Zeitraum von 1-3 Tagen ist überall dort gestattet, wo auch das Betreten erlaubt ist, sofern man auf einen ausreichenden Abstand zu Wohnhäusern achtet. In Natur- und Nationalparks gibt es eigens ausgewiesene Zeltbereiche.
3. Pflücken und Sammeln von Naturprodukten: Dort, wo man sich gemäß Punkt 1 frei bewegen kann, darf man auch ungeschützte Blumen sowie Waldbeeren und Pilze pflücken und sammeln. Wasser darf man für den eigenen Gebrauch entnehmen, ebenso schwimmen und sich waschen (☺ Wasser aus Fließgewässern kann man in Lappland im Allgemeinen ungekocht trinken, Seewasser sollte sicherheitshalber abgekocht werden). In Lappland kann zeitweise das Pflücken von Moltebeeren für Nicht-Einheimische verboten werden.
4. Feuermachen: Offenes Feuer ist nur an den dafür vorgesehenen Feuerstellen erlaubt - auf fremdem Grund benötigt man die ausdrückliche Erlaubnis durch den Eigentümer. 🖐 Bei bestehender Waldbrandgefahr (anhaltende trockene Hitze, Informationen hierzu gibt es über Radio und TV) gilt ein generelles Feuerverbot, auch an regulären Feuerstellen! Campingkocher jeglicher Art gelten nicht als offenes Feuer und dürfen daher uneingeschränkt eingesetzt werden.
5. Angeln: Angeln mit Stippruten sowie Eisangeln fällt in den Bereich der kostenlosen Fischereirechte und zählt somit zu den Jedermannsrechten. Diese dürfen jedoch nur dort ausgeübt werden, wo das Fischen allgemein erlaubt ist (laut Fischereigesetz). Andere Formen des Fischfangs (wie Wurf- und Schleppangeln, Fliegenfischen, Fischen, Netzen etc.) sind nur mit entsprechender Erlaubnis und gegen Gebühr gestattet. Das Jagdrecht ist in Finnland an den Grundbesitz gebunden und fällt somit nicht unter die Jedermannsrechte.
6. Umgang mit Müll und Abfall: Aus verständlichen Gründen ist das Hinterlassen jeglicher Art von Müll sowie das Verschmutzen allgemein überall untersagt! Brennbare Abfälle (außer kunststoff- oder aluminiumhaltigen Verpackungen) können an den vorgesehenen Feuerstellen verbrannt werden.

Nordwestlicher Teil: Kilpisjärvi





Hütte am Saanajärvi (Tour 15)

15 Saanajärvi-Rundweg



Tour für Naturliebhaber



Es muss nicht immer der Gipfel sein: Bei der folgenden Wanderung umrunden Sie den markanten und beliebten Berg Saana und laufen auf der Rückseite des Bergs am Ufer des Sees Saanajärvi entlang. An beiden Enden des Sees finden Sie je eine kleine Rasthütte.

-  Start/Ziel: Wanderzentrum Kilpisjärven Retkeilykeskus, GPS N 69°02.886' E 020°47.924'
-  9,9 km
-  ca. 3 Std.
-  276 m/276 m
-  506-733 m
-  kurze dunkle Holzpflocke mit orangefarbenem Kopf
-  Tageshütte (km 4)
-  Holzkota (↪ 500 m ab km 5,8)
- WC Plumpsklo an der Hütte (km 4)
-  Restaurant im Wanderzentrum, weitere Restaurants im Südteil des Dorfs
-  Supermarkt im südlichen Teil von Kilpisjärvi
-  für alle Kinder geeignet, am Anfang etwas steil, die letzten 3 km können sich etwas ziehen
-  einige sehr steinige Passagen/Blockfelder, bei Trockenheit unter Umständen erst nach 3 km erster Bach
-  am Wanderzentrum
-  direkt am Wanderzentrum; im Sommer täglich 2 Busse in beide Richtungen zwischen Rovaniemi und der norwegischen Grenze bzw. Tromsø

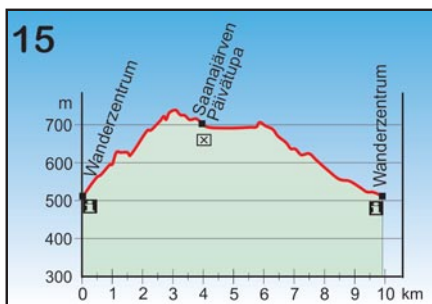
Die Wanderung beginnt in Kilpisjärvi, dem einzigen Bergdorf Finnlands am gleichnamigen See, direkt hinter dem Haupthaus des Wanderzentrums.

-  Kilpisjärven Retkeilykeskus, Käsivarrentie 14663, 99490 Kilpisjärvi, ☎ +358/16/53 77 71, 🌐 www.kilpisjarvi.info
-  Restaurant im Wanderzentrum, 🕒 12:00-21:00 (Frühstück 8:00-10:00)



Sie verläuft zunächst sowohl mit dem beliebten Weg zum Gipfel des Saana-tunturi (1.029 m) als auch mit dem später abzweigenden Saana-Naturpfad zusammen. Es geht von Anfang an bergauf und bald über Holzstege und einige Holzstufen. Der Weg durch den Wald aus Bergbirken ist hier mit den Tafeln des Naturpfades versehen, die Sie in finnischer, englischer, schwedischer und nordsamischer Sprache über die Besonderheiten des Birkenwalds informieren.

Nach 1 km erreichen Sie bereits die Baumgrenze und die Abzweigung in Richtung Saana-Gipfel.



↪ Hier biegt der mit einer langen Holzterrasse beginnende Weg zum Gipfel des Saana nach rechts ab. Von der Abzweigung sind es ca. 3 km bis zum Gipfel, zurück geht es auf demselben Weg.

Blick zurück auf die Treppe in Richtung Saana-Gipfel



Die Treppe lassen Sie jedoch rechts liegen und richten Ihren Blick nun lieber öfter nach links, wo Sie im Laufe des weiteren Aufstiegs zunehmend großartige Blicke auf den Kilpisjärvi und das Malla-Gebiet genießen können. Hier treffen Sie auch auf eine Infotafel mit einer Darstellung des Bergpanoramas, das Sie bei guter Sicht in nordwestlicher Richtung bewundern können. Etwa 300 m hinter dem Beginn der Saana-Treppe gabelt sich der Weg abermals und der Naturpfad geht geradeaus weiter.

↪ Der Saana-Naturpfad, ein ca. 6 km langer Rundweg, führt von hier aus gegen den Uhrzeigersinn zurück zum Wanderzentrum.



Pfad durch die Tundra - im Hintergrund der Saanajärvi

Der Weg zum Saanajärvi biegt dagegen nach rechts ab und steigt weiter an. Mehrere Bachbetten kreuzen den Weg, einige davon sind im Sommer gänzlich trocken. Ein verlässlicher Wasserlauf dürfte erst jener sein, der bei ca. km 3 über den Pfad plätschert. Letzterer verläuft nun weiter durch karge und teilweise etwas zerklüftete Tundra und rechter Hand zeichnet sich immer mehr die „Rückseite“ des Saana ab. Nun geht es flacher weiter und wenn Sie links unten zwei kleine Seelein erblicken, ist der Abstieg zum Saanajärvi nicht mehr weit. Nach einer kurzen sumpfigen Strecke, die problemlos mittels Holzbohlen überquert wird, steigen Sie parallel zu einem schmalen Bach zur Tageshütte am Ufer des Saanajärvi ab.

- ☒ Saanajärven Päivätupa, Tageshütte, Brennholzschuppen, Plumpsklo, km 4,
GPS N 69°03.292' E 020°51.783'

Von hier gehen Sie nach rechts weiter, wobei Sie zunächst den erwähnten Bach an einer etwas holprig steinigen Stelle überqueren müssen. Auch kurz danach folgen noch mehrere kurze Blockfelder. Nun führt Sie der für eine Weile ganz eben verlaufende Weg immer am bergseitigen Seeufer entlang, während sich auf der rechten Seite der Osthang des Saana parallel

zum Weg erstreckt. Bei km 5,8 erreichen Sie das südliche Ende des Sees und eine Abzweigung zur ca. 500 m entfernt gelegenen Kota an dessen Südostufer. Um die Saana-Umrundung zu vollenden, biegen Sie hier am Wegweiser nach rechts ab, wo Sie gleich ein recht steiler, aber nicht sehr langer Anstieg erwartet. Am höchsten Punkt dieses Abschnitts angekommen, können Sie schon auf den See Tshakaljávri sowie im Hintergrund auf den südlichen Teil des Kilpisjärvi blicken. Nach einem kurzen flachen Stück steigen Sie wieder etwas ab und treffen bald auf eine weitere Wegkreuzung:

↘ Bei km 6,6 biegt ein Pfad in Richtung Tshakaljávri nach links ab, dort haben Sie Anschluss an den Weitwanderweg Kalottireitti (Nordkalottleden) bzw. den Wanderweg zum Halti, dem mit 1.328 m höchsten Berg Finnlands.

Der Weg zum Wanderzentrum dreht hier noch etwas weiter nach rechts ab und unter weiterem Absteigen laufen Sie bald parallel zur weiter unten gelegenen Landstraße. Das letzte Stück verläuft wieder vorwiegend durch Birkenwald mit einigen weiteren sumpfigen Stellen. Die letzten Holzbohlen führen Sie direkt zum oberen Bereich des Wanderzentrumgeländes.

Wanderzentrum Kilpisjärvi

